

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2010)
Heft: 18

Artikel: Hommage an das KKL Luzern
Autor: Rütimann, Christoph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Als Hommage an das KKL Luzern führt diese Bildspur Bauten aus den 1990er Jahren ins Blickfeld. Viele Projekte jener Jahre sind vom KKL Luzern beeinflusst. Als Inspirationsquelle ist das KKL Luzern aber oft nur in Versatzstücken oder in Bezügen zu erkennen. Die Objekte machen den Phentypen des KKL Luzern sichtbar. Die Ansammlung an Bauten zeigt jedoch klar: Das KKL Luzern hat der Schweizer Kiste Flügel verliehen.

Hommage an das KKL Luzern



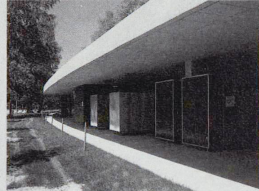
7. Buochs, Schulhaus Baumgarten: Das kräftig gefaltete Dach tritt beim Eingang über die Gebäudekante hervor.



8. Zürich Oerlikon, Messe Zürich: Der gedeckte Vorraum wird stark von der Stützenreihe geprägt.



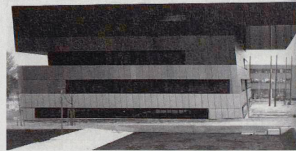
9. Luzern, Doppelhäuser Dreilindenstrasse: Intelligente Bezugnahme zum KKL Luzern mit Farbigkeit, Fensteranordnung und Erschliessungsstegen.



10. Luzern, Strandbad Lido: Die verschiedenen Volumen sind unter dem gemeinsamen Dach vereint.



11. Münchenstein, Schulager für die Emanuel Hoffmann-Stiftung: Der kleine Portikus unter dem hochliegenden Dachvorsprung vermittelt zur Umgebung.



12. Ostfildern, Stuttgart D, Stadthaus Scharnhäuser Park: Umkehrung des KKL Luzern: massives Dach, Wasser fällt von oben, Zugang über Steg.

11

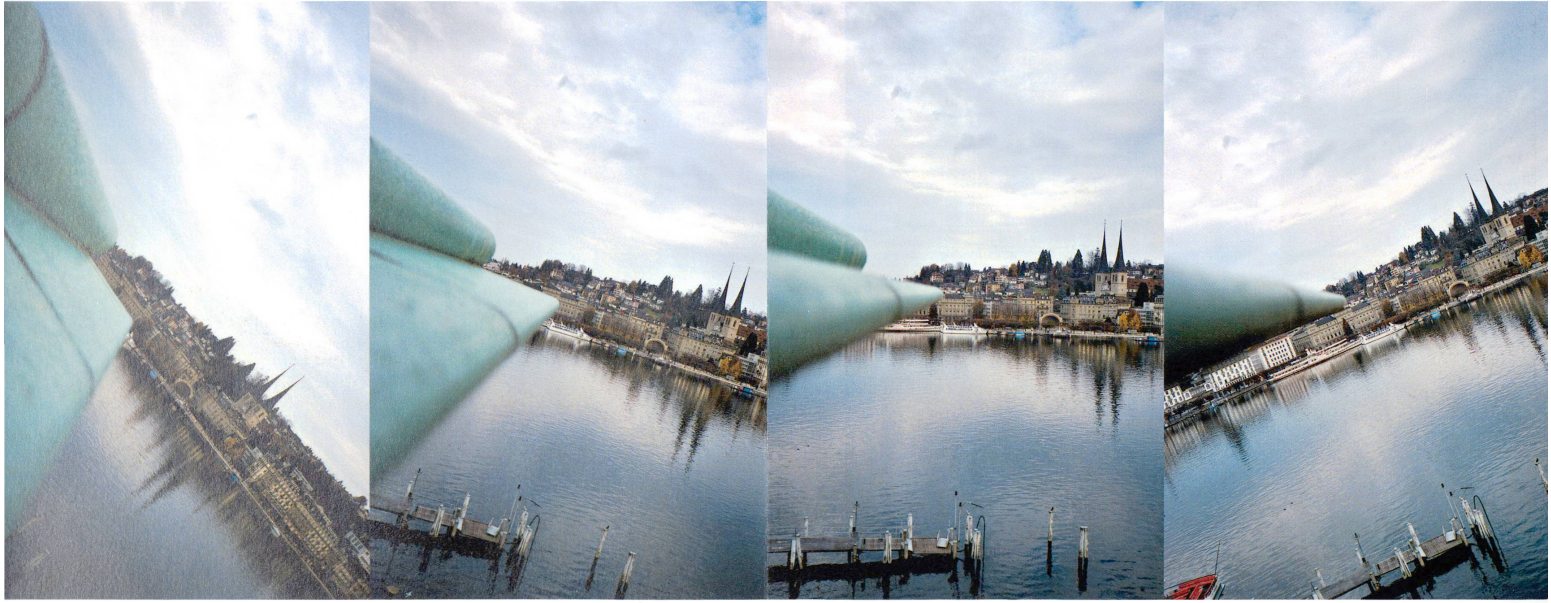
KRAFTON 18

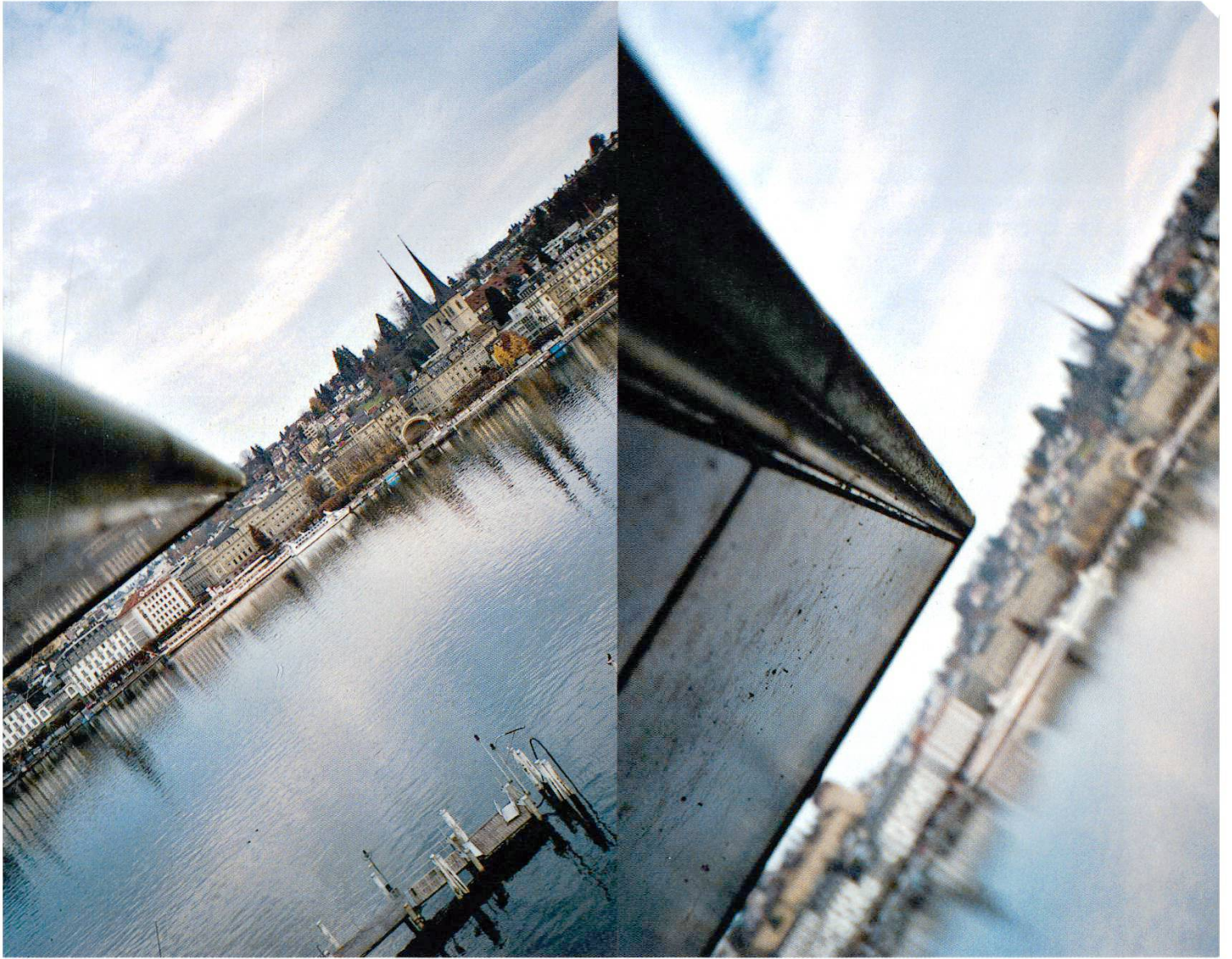
Flach ge dach t

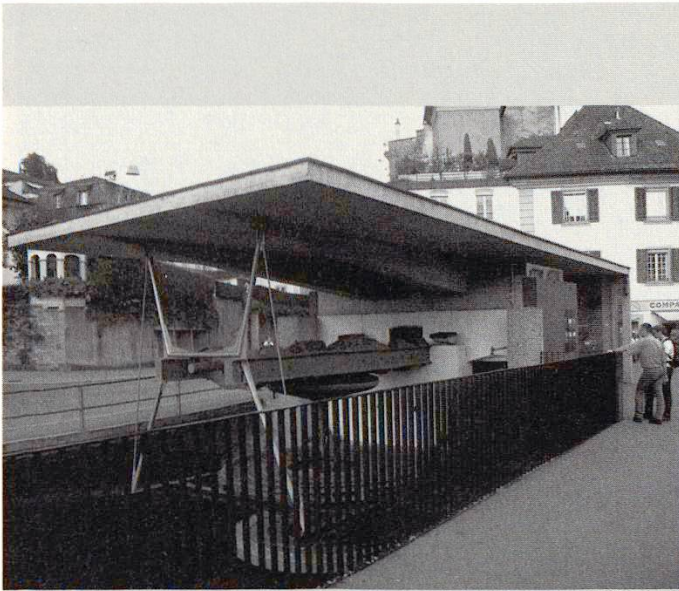
ob dachlos
oder mit Dach
das Vordach
ist überhaupt
das eigentliche Vorhaus
also ein Unterstand
eine Hütte, wo wir
alles unter Dach und Fach
bringen können
Hut ab
da steht ein Haus
ich hänge den Hut
an den Nagel
und steige ihm (dem Haus) aufs Dach
unverdacht genieße ich
den Ausblick
kein Dachstuhl
lässt mich
das Haus besitzen
also geht's zurück
ich bringe alles schon Beschriebene
unter (m)einen Hut
eine Art Schirmmütze
die wie der Schirm
einen kleinstmöglichen
Schutzraum bildet
einfach gesagt
einen Unterstand
Hauptsache
das Haupt ist bedeckt
sonst raucht mir der Kopf

2010_Christoph Rüttimann

Innenseite: Christoph Rüttimann, Hängen am Museum, Luzern 2002







1. Luzern, Ausstellungspavillon Kraftwerk am Mühleplatz: Das Prinzip KKL Luzern wird zum Pavillon gemacht.



2. Rothenburg, Werkhof Oberhusrain: Das Schnittprofil der Träger gibt dem Holzbau ein ländliches Gepräge.



4. Lustenau A, Marktzentrum: In Kunststoff verhülltes Geschäftslokal mit KKL Luzern identischer Charakteristik.



3. Zürich, Kinderzoo Zoolino: Die Untersichten der ausragenden Vordächer sind mit Alufarbe gestrichen.



6. Adligenswil, Zentrumsbau Teufmatt: Die Zugangsseite wird mit dem vorstehenden Dach zum Platzraum.



5. Luzern, Fitnesspark National: Das ausladende Dach vereint Alt- und Neubau.

1. Architekt: Eugen Mugglin, Luzern; Ingenieure: Bucher + Dillier, Luzern; 1996-1998; Bild zVg. 2. Architekten: Lengacher und Emmenegger, Luzern; 1999; Bild zVg. 3. Architekten: ARGE ZOO+: Ryf Architekten, Zürich; Vetsch Nipkow Partner Landschaftsarchitekten, Zürich; 1999-2000; Bild zVg. 4. Architekten: Daniele Marques und Bruno Zurkirchen, Luzern; 1990-1996; Bild zVg. 5. Architekt: Hans Cometti, Luzern; 2000; Bild zVg. 6. Architekt: Beat Mattich, Luzern; 1992-2002; Bild zVg. 7. Architekten: Pool Architekten, Zürich; 2005-2006; Bild zVg. 8. Architekten: Atelier WW, Zürich; 1998; Bild zVg. 9. Architekt: Daniele Marques, Luzern; 1998-1999; Bild zVg. 10. Architekten: Bossard & Luchsinger, Luzern; Bauingenieur: Reto Wyss, Rothenburg; 1996-1999; Bild zVg. 11. Architekten: Herzog und DeMeuron, Basel; 1998-2003; Bild zVg. 12. Architekt: Jürgen Mayer H., Berlin; Tragwerksplanung: Müller+Müller, Ostfildern; 1998-2001; Bild: zVg.